

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung Sulzberg

27.06.2022

20.00 Uhr

Sitzungszimmer, Gemeindehaus

Vorsitzender	Bürgermeister Lukas Schrattenthaler		
Schriftführerin	Gabriele Blank		
Gemeindevertreter*innen	Liste Sulzberg		Thaler Liste
	Peter Blank	Stefan Hagspiel	Tobias Wirthensohn
	Elmar Fink	Daniela Hofer	Johannes Mennel
	Helene Blank	Katharina Vögel	Manuela Denifl-V.
	David Dorner	Theresa Mittelberger	Thomas Jäger
	Christian Giselbrecht	Fäßler Margit	
	Peter Haimerl	Alexandra Fink	
Ersatzmitglieder	Tobias Baldauf		
	Gebhard Blank		
	Johannes Feurle		
Entschuldigt	Martin Mennel		
	Bettina Vögel		
Publikum	6 Zuhörer*innen		
Nächste Sitzung	14. Juli 2022	Gemeindehaus	Sulzberg

Die Sitzung wurde öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur Sitzung enthalten:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 19. Sitzung vom 30. Juni 2022
3. Projektierung Spielplatz Thal
4. Projektierung Gehsteig L20 Dorener Straße
5. Beschluss Betreuungsdienst Wildbach- und Lawinenverbauung (Hochwasserschäden)
6. Beschluss Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen
7. Bürger*innenanfragen
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Berichte und Allfälliges

1. Eröffnung der Sitzung

Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Lukas Schrattenthaler. Er begrüßt alle Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer*innen.

Folgende Ergänzung der Tagesordnung wird genehmigt:

TOP „Beschluss über die geplanten Klimaziele der Energieregion Vorderwald“

2. Genehmigung des Protokolls der 19. Sitzung am 30. Mai 2022

Das Protokoll der 19. Sitzung vom 30. Mai 2022 wird genehmigt.

3. Projektierung Spielplatz Thal

Zur Angebotslegung wurden drei Firmen eingeladen. Von der Firma Landrise, Maria Anna Moosbrugger, Egg wurde aufgrund nicht vorhandener Kapazität, von der Firma Cucumaz, Wiggensbach DE aufgrund der zu geringen Auftragssumme, kein Angebot abgegeben. Bgm. Schrattenthaler präsentiert den vom Büro für Spielräume, Günter G. Weiskopf, Lustenau ausgearbeiteten Entwurf (Planskizze). Der Kostenvoranschlag beträgt rd. Euro 52.000, davon rd. Euro 30.000 Kostenanteil für die Gemeinde. GV Manuela Denifl-Violand und GR Helene Blank verweisen auf die dringend notwendige Umsetzung des Projektes und berichten von intensiven und konstruktiven Gesprächen in der Projektgruppe. Es wurde versucht den Spielplatz bestmöglich zu optimieren, den vorhandenen Platz so gut wie möglich zu nutzen und auch Teile zu ergänzen und bestehen zu lassen. GV Peter Haimerl weist darauf hin, dass die Abgrenzungen zu den anderen Bereichen bereits in der Planung mitberücksichtigt werden müssen. Große Kosteneinsparungen durch Eigenleistung können, gemäß Erfahrungswerten bei anderen Projekten, nicht erzielt werden.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden und Empfehlung aus dem Gemeindevorstand einstimmig die Projektierung des Spielplatzes Thal mit G. Weiskopf gemäß Kostenvoranschlag über Euro 51.907,40 für das Budget 2023 (Grundsatzbeschluss). Die Konkretisierung des Planungsentwurfes, Einholung von Alternativangeboten für Spielgeräte und die Klärung der TÜV Zertifizierung soll durch G. Weiskopf erfolgen. Der Start der Vorbereitungsarbeiten soll nach Möglichkeit im Herbst 2022 beginnen.

4. Projektierung Gehsteig L20 Dorener Straße

Bgm. Schrattenthaler berichtet von seinem Gespräch mit den Verantwortlichen in der Abteilung Straßenbau. Die Zusage des Landes für die Priorisierung des Projektes Ausbau und Neubau Gehsteig Sennerei bis Leonhardskapelle zwischen km 4,45 – 4,94 steht. Baustart dieses Teilstück 1 ist, vorbehaltlich budgetärer Restriktionen durch das Land, im Jahr 2024. Die Umsetzung des Teilstück 2 und 3 wurde vom Land auf das Jahr 2026 verschoben.

Für eine vorgesehene Querungshilfe (Höhe Autohaus Blank) konnte sowohl für den Erstentwurf als auch für eine alternative Variante (Auffahrt Pfliegewohnheim) aufgrund des beträchtlichen Grundbedarfs mit den Grundeigentümern keine Einigung über die Grundablöse erzielt werden. Aus diesem Grund muss auf die Querungshilfe verzichtet werden, ansonsten bleibt die vorgesehene Planung bestehen. Eine andere Lösung für den verkehrssicheren Übergang soll gefunden werden (Signal, Bodenmarkierung, Warntafeln,...).

GV Christian Giselbrecht erkundigt sich über den Stand für die Umsetzung des Radwegs ab Grenze Deutschland. Derzeit wird der Radweg auf der deutschen Seite fertiggestellt und endet kurz vor der Grenze. Bgm. Schrattenthaler berichtet, dass die neuen Planungsvarianten für die 9 Vorderwälder Gemeinden im Oktober 2022 vorgestellt werden sollen, hier ist das Land in der Verantwortung, die entsprechende Planungsarbeit vorzulegen.

5. Beschluss Betreuungsdienst Wildbach- und Lawinenverbauung (Hochwasserschäden)

Bgm. Schrattenthaler berichtet von den teils großen Hochwasserschäden in der Gemeinde beim Unwetter vom 9. Juni 2022. Gerhard Schmid hat eine detaillierte Schadenserhebung erstellt und bearbeitet die von den Grundbesitzern und Güterwegen eingebrachten Schadensmeldungen. In den nächsten Tagen wird mit der Wildbach- und Lawinenverbauung gemeinsam mit dem Landeswasserbauamt eine Begehung und Erhebung stattfinden. Festzuhalten ist, dass sich die Reparaturarbeiten des Durchlasses beim Hagenbach und Klausbach bereits bezahlt gemacht haben. In diesem Zusammenhang ist die Kompetenz der Bauhofmitarbeiter bei den Arbeiten und die gute Zusammenarbeit und Handschlagqualität bei der Abrechnung durch die örtliche Baufirma Haller Bau hervorzuheben. Für die Räumung der Auffangbecken beim Kuhnerbach, Hompmannbach, Hagenbach und Dreienauerbach besteht Gefahr im Verzug und es besteht nach Absprache mit der Wildbach- und Lawinenverbauung dringender Handlungsbedarf.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Beantragung für den Betreuungsdienst beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz zur Förderung und Behebung der Hochwasserschäden im Gemeindegebiet Sulzberg - Kuhnerbach, Hompmannbach, Hagenbach, Dreienauerbach. Die Gesamtkosten der Arbeiten sind mit Euro 48.000,00 veranschlagt, Gemeindeanteil rd. Euro 16.000 (33%).

6. Beschluss Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen

Aaron Kirmair hat seinen Dienst in der Postpartnerstelle und Tourismusbüro angetreten.

ANTRAG/BESCHLUSS

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass der Gemeindemitarbeiter Aaron Kirmair ermächtigt wird nach § 79 GG Barzahlungen im Rahmen seiner Dienstausbübung entgegenzunehmen.

Auf Anfrage erklärt Bgm. Schrattenthaler, dass Aaron Kirmair im Bereich Tourismus die Abwicklung des Tagesgeschäft sowie die Korrespondenz mit den Vermietern, dem Naturpark und Bregenzerwald Tourismus übernimmt. Rebecca Maurer ist für das Standort- und Tourismusmanagement zuständig. Für die Führung des Nordic Sport Parks wird derzeit ein Konzept erarbeitet. GR Helene Blank und GR Elmar Fink sehen diese Aufteilung kritisch, weil die Person, die den Tourismus antreiben soll, direkten Kontakt zu den Vermietern und Gästen im Tourismusbüro haben sollte. Bgm. Schrattenthaler verweist auf entsprechende Informationen im Gemeindevorstand und zeigt sich zuversichtlich, dass sich die aufgrund der Karenzierung von Maria Arnold neue Aufgabenteilung unter den Mitarbeiter*innen im Haus gut bewähren wird. GV Christian Giselbrecht regt nach einer Einarbeitungsphase die Evaluierung an.

7. Beschluss Klimaziele Vorderwald

Die Gemeinden der Energieregion Vorderwald, begleitet von Monika Forster vom Energieinstitut, wollen gemeinsam Ziele vereinbaren, die bis 2030 verwirklicht werden und damit stabile Energiepreise für die eigenen Anlagen sichern. Weiters leisten die Gemeinden im Vorderwald damit einen Beitrag zur Erreichung der Energieautonomie im Land Vorarlberg und der Pariser Klimaziele. Das sehr engagierte e5 Team der Gemeinde Sulzberg hat sich bereits dem Thema Energieautonomie Sulzberg angenommen. Bis zur Autarkie fehlen noch 124.000 KWh. Das entspricht rd. 365 PV Modulen mit einer Fläche von rd. 620 m², 1KWp kostet in der Erstellung ca. Euro 2.000 = Gesamt ca. Euro 250.000.

Die Mitglieder der Gemeindevertreten sehen die Klimaziele Vorderwald als ambitioniertes und notwendiges Ziel an, das unterstützt werden muss. Ebenso wird es als notwendig erachtet neuen praktikable Techniken und Ideen im Bereich erneuerbare Energien und Energiequellen, soweit durch gesetzliche Regelungen umsetzbar, positiv gegenüberzustehen.

ANTRAG/BESCHLUSS

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig: Wir übernehmen Verantwortung für die Erreichung der Klimaziele und damit für eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde und Region. Die Gemeinde Sulzberg beschließt, bis 2030 folgende Ziele **anzustreben**:

100 % Strom aus der Region für kommunale Anlagen bis 2030

100 % Öl raus bei kommunalen Anlagen bis 2030

100 % energieeffiziente Straßenbeleuchtung bis 2030

Bis 2030 werden mindestens so viele kommunale Ökostromanlagen errichtet, dass der Stromverbrauch in kommunalen Anlagen und Gebäuden jahresbilanziell ausgeglichen ist. Die Gemeinde verpflichtet sich, bei jeder Bau- und Sanierungsmaßnahme eine PV Anlage zu errichten, außer es sprechen schwerwiegende fachliche Gründe dagegen.

Bis zu einem maximalen Anteil von 5 % Öl zur Spitzenlastabdeckung und Notversorgung im Biomasse-Nahwärmenetz bzw. einer Biomasseheizung gilt das 100 % Öl raus Ziel als erfüllt. Steht eine Sanierungsmaßnahme im Biomasse-Heizwerk an, wirkt die Gemeinde auf eine 100ige Versorgung aus erneuerbarer Energie.

8. Bürger*innenanfragen

Es sind keine Bürger*innenanfragen eingegangen.

9. Bericht des Bürgermeisters

Aus dem Gemeindevorstand:

Personal: Es hat keine Einwände bezüglich der Nebenbeschäftigung von Aaron Kirmair gegeben.

Vergabe Abbrucharbeiten KEB (Kommunales Entwicklungsgebiet Brucktobel): Drei Angebote mit einer Splittung Abbruch Gemeinde Sulzberg/Fa. Rusch wurden eingeholt. Die Vergabe erfolgte an den Billigstbieter Berkmann GmbH, Riefensberg. Nach Räumung des gesamten Geländes wird die weitere Planung fortgeführt.

REP Zusatzkosten: Ein Nachtragsangebot von Markus Berchtold, Firma heimatlen wurde angefordert. Vor allem der Bereich Landwirtschaft hat mehr Zeit und Raum benötigt, Sulzberg hat hier einen guten und wichtigen Weg eingeschlagen. Die Mehrkosten sind im Sinn der Sicherung der Landwirtschaft gut investiert.

Vereinsförderung Auszahlung: Die Auszahlung an die Vereine erfolgt Ende Juni 2022.

Leitschiene Thal: Ein Angebot der Firma Steiner (Alleinanbieter in Österreich) liegt vor, ausländische Systeme entsprechen nicht den österreichischen Normen. Derzeit werden das Angebot und eine Verkürzung der Leitschiene geprüft.

Grundteilung Nening/Gemeinde: Die Grundteilung wurde beschlossen. Die Planungsurkunden liegen vor. Der Kaufvertrag und der Optionenvertrag werden vorbereitet. GR Elmar Fink urgiert die Umsetzung des Optionenvertrags ebenso die Aufstellung der bisher entstanden Kosten für das Vazovec Areal zur Fixierung des Kaufpreises.

Aus der Gemeindegemeinschaft:

Personal: Die ausgeschriebenen Stellen der Kindergartenleitung und im Spielhütle konnten nachbesetzt werden. Bgm. Schrattenthaler erklärt, dass der Mehrbedarf im Herbst gut abgedeckt werden kann. Der Personalstand bleibt nahezu gleich (evt. geringfügig mehr), da teilweise Personal Stunden reduzieren möchte.

Volksschule Thal: Der Direktor der Volksschule Langen, Gerald Brandmüller, wird die Leitung übernehmen. Die Nachbesetzung der Lehrer*innenstellen wird von der Bildungsdirektion abgewickelt, sie ist derzeit noch offen, die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss.

Regio Versammlung: Einstimmiger Beschluss aller Bregenzerwälder Gemeinden für die Absichtserklärung den Breitbandausbau mit der VKW als strategischem Partner umzusetzen. Ziel ist die flächendeckende Erschließung des Bregenzerwaldes in den nächsten 5-6 Jahren, Sulzberg ist mit der Erschließung Unterdreienau und dem Breitbandplan schon weit voraus. GR Elmar Fink erwartet eine Vorstellung des Projektes in den Gemeinden.

Der öffentliche Verkehr, vor allem die Linienanbindungen, sollen mit einem EU-geförderten Projekt besser ausgebaut werden. Bgm. Schrattenthaler und Bgm. Flatz aus Doren wollen sich für die Einbindung von Sulzberg und Doren bei den Linienanbindungen einsetzen. Auch die Querverbindungen Riefensberg – Sulzberg- Oberreute – Aach - Oberstaufer sollen und müssen mitberücksichtigt und mitgedacht werden. Weiters wurde eine Mittelentnahme aus dem Wälderfonds für die Museumsbahn Bregenzerwald und den Busbahnhof Egg besprochen. Von Jugendlichen aus dem Bregenzerwald wurden ihre Visionen zum Leben im Bregenzerwald 2050 präsentiert.

AG Alter Pfarrhof: Die Nutzungsvereinbarungen sollen bis zum Herbst geregelt werden.

REP: Der Rohentwurf soll am 14. Juli in der Gemeindevertretung und am 27. Juli in einer Bürger*innenversammlung präsentiert werden.

10. Berichte und Allfälliges

- GV Thomas Jäger fragt nach, ob es eine Lösung für die Nachbesetzung der Reinigungskraft im Martin Sinz Haus gibt.
- GV Thomas Jäger erkundigt sich nach dem Stand der Interessent*innenliste für die Wohnbauprojekte Sulzberg-Falz und Thal-Kuhn. Die Plattform ist bis Ende Juli geöffnet.
- GR Elmar Fink erkundigt sich nach dem Stand beim Optionenvertrag Falz.
- GR Elmar Fink legt den Vorsitz im Ausschuss Infrastruktur/Mobilität zurück. Aufgrund der Kommunikation mit Bgm. Schrattenthaler und dem kurzfristigen Informationsfluss zu ihm als Vorsitzenden, sieht er sich dazu nicht mehr in der Lage. Dies betrifft die wichtigen Themen, die er die letzten Jahre betreut hat, Gehsteig L20, Sennereikurve und Querungshilfe ebenso wie die weitere Wasserversorgungserschließung und Straße Brunnenau oder den Gehsteig Richtung

Hochsträß. Bgm. Schrattenthaler bedankt sich bei GR Elmar Fink für seine sehr gute Arbeit und seinen Einsatz, verweist auf die für ihn selbst oft schwierige und unvollständige Informationslage in den laufenden Projekten. Er sei jetzt etwas überrascht, bedauere den Rückzug und muss ihn zur Kenntnis nehmen. GV Christian Giselbrecht hält fest, es tue ihm sehr leid, dass Elmar Fink den Vorsitz des Ausschusses abgibt. Das Mobilitätskonzept sei jedoch beschlossen und es braucht dringend eine Sitzung, in der Ziele gesetzt werden und man wieder ins Tun kommt.

- GV Christian Giselbrecht erkundigt sich nach dem Stand beim Alten Zollhaus.
- GV Christian Giselbrecht sieht dringenden Handlungsbedarf bezüglich einer Reaktivierung des Fitnessparcours. Erste Abklärungen bezüglich Fitnessparcour 2.0 sind bereits in Arbeit.
- EM Gebhard Blank berichtet, dass sich der Verein SulzbergAKTIV, da keine neuen Funktionäre gefunden werden konnten, am 17. Juni 2022 statutengemäß aufgelöst hat und auch aus dem Vereinsregister gelöscht wurde. Für andere Vereine besteht nun die Möglichkeit, den Kathrinemarkt auszurichten.
- GV Christian Giselbrecht hält fest, dass beschlossen wurde, den Kathrinemarkt am 3. Freitag im November abzuhalten.
- GR Tobias Wirthensohn berichtet über die Konstituierung des Finanzausschusses. In der ersten Sitzung wurden die Ziele und Aufgaben definiert.
- GR Helene Blank berichtet, dass auch heuer ein Ferienprogramm für Kinder von 6 – 14 Jahren erarbeitet werden konnte und bedankt sich bei allen Vereinen und Privatpersonen für die Mitarbeit sowie bei GV Daniela Hofer für die Gestaltung des Programmheftes.
- GV Daniela Hofer berichtet, dass die Anmeldung für die Schülerbetreuung betreffend dem Schuljahr 2022/23 gerade läuft.
- GV Katharina Vögel erkundigt sich nach dem Stand der Loipenführung und bezüglich Verträgen für die kommende Saison im Nordic Sport Park. Vorgespräche für die Planung der Loipen und des Winterwanderweges finden derzeit statt. Ein stimmiges Konzept soll entstehen. Bei den Verträgen mit den Grundbesitzern hat es heuer keine Kündigung gegeben, somit wurden sie automatisch im Mai um ein Jahr verlängert. Bgm. Schrattenthaler sieht es aber auch als Gebot der Wertschätzung, mit den Grundbesitzern Gespräche über eine neue Vertragsperiode ab Saison 2023 zu führen und entsprechend neue Loipenverträge auszuhandeln.
- GV Alexandra Fink erklärt, dass es bei der Beantragung der Vereinsförderung für 2023 zu einer Vereinfachung kommt. Jene Vereine ,die ausschließlich die Grundförderung beantragen, müssen ausschließlich das Formular ausfüllen und keine Anlagen mitliefern.
- GV Daniela Hofer erkundigt sich nach den Ergebnissen der Organisationsentwicklung, den Zuständigkeiten und Arbeitsplatzbeschreibungen im Gemeindehaus. Nach Abschluss des Prozesses soll ein Endbericht in der Gemeindevertretung präsentiert werden.
- Auf Nachfrage von GR Elmar Fink berichtet Bgm. Schrattenthaler, dass eine Klausur der Gemeindevertretung für Herbst geplant wird.
- GV Manuela Denifl-Violand weist auf die Dringlichkeit der Wiederinstandsetzung des Rotachrundweges, einem sehr wichtigen Weg für Thal, hin.

Nächste Termine:

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| - BRA Sitzung | Montag, 4. Juli 2022 |
| - REP Steuerungsgruppe | Donnerstag, 7. Juli 2022 |

- Gemeindevorstand
- Gemeindevertretung – REP Entwurf Präsentation
- REP Bürger*innenversammlung
- Finanzausschuss
- Gemeindevorstand
- BRA Sitzung
- Gemeindevertretung

Montag, 11. Juli 2022
Montag, 14. Juli 2022
Mittwoch, 27. Juli 2022
Mittwoch, 3. August 2022
Montag, 12. Sept. 2022
Montag, 19. Sept. 2022
Montag, 26. Sept 2022

Ende der Sitzung: 22.35

Gabriele Blank
Schriftführerin

Lukas Schrattenthaler
Bürgermeister